

Projektvorstellung im Rahmen „Norderstedter Wanderstühle“

Anwohner/-innen Initiative Grootkoppelstraße Projekt: Öffentlicher Bücherschrank zur Schonung von Ressourcen und Umwelt



Projekte, die einen von Kindern und Jugendlichen bemalten „Norderstedter Wanderstuhl“ als Staffelstab für einige Zeit bei sich in der Schule, im Verein, in einer Organisation, im Geschäft oder anderswo ausstellen und darüber das eigene zukunftsweisende Projekt vorstellen, wurden 2015 von der Stadt Norderstedt in Kooperation mit dem

Gebrauchtwarenhaus HEMPELS, dem Bauspielplatz und dem Initiativkreis Ulzburger Straße aufgerufen, sich zu bewerben.

Wir freuen uns, Ihnen hier das Projekt **Öffentlicher Bücherschrank** der Anwohner-Initiative in der Grootkoppelstraße vorstellen zu dürfen:

Alle Menschen und Organisationen, die mit einem eigenen Projekt zum Schutz von Ressourcen und damit auch zum Schutz unserer Umwelt beitragen, handeln verantwortungsvoll. Der Gedanke von Mehrfachnutzung steht bei öffentlichen Bücherschränken, (Aus)-Tauschbibliotheken oder Straßenbüchereien oder wie immer man sie nennen mag, im Vordergrund.

Diese Anwohner-Initiative wird ab dem 21. Juli 2015 für 4 Wochen einen „Norderstedter Wanderstuhl“ direkt neben dem blauen Bücherschrank in der Grootkoppelstraße aufstellen. Dort wirbt der bunte, symbolische Staffelstab dann für dieses ausgezeichnete soziale Straßen-Projekt und bietet gleichzeitig unter einer alten Linde ein schattiges Lese-Plätzchen.

Projektbeschreibung:

Ein kleiner blauer Stahlschrank mit Fensterscheibe bereichert die Welt von zahlreichen „Bücherwürmern“ in Norderstedt und Umgebung.

Mit einer privaten Anwohner-Initiative in der Grootkoppelstraße ist die Idee eines öffentlichen Bücherschranks engagiert realisiert worden.

Als kleine Besonderheit möchten wir erwähnen, dass manchmal Bücher aus der „Weltbibliothek“ hier abgestellt oder aufgefunden werden. Die Koordinaten lauten:

☉ 53° 42' 56" N, 10° 0' 16" O.

Einzelheiten für Neugierige finden sich hier www.bookcrossing.com

Öffentlich zugängliche Bücherschränke gibt es schon seit den 1990er Jahren. In Norderstedt ist die – soweit bekannt – erste Realisierung aber erst 2013 geglückt.



Unsere kostenfreie Freiluft-Bibliothek wird nur um den Jahreswechsel aus vermutlich von jedem nachvollziehbaren Gründen abgeschlossen und ist sonst im 24-Stunden-Betrieb gut frequentiert.

Es gibt eine eigene Internetseite zu unseren gesamten Straßenaktivitäten, dort wird auch der Bücherschrank vorgestellt. In unmittelbarer Nähe hat die Anwohner-Initiative eine Bank zum Verweilen in der Sonne aufgestellt. So kann man in Ruhe einige Bücher „Probelesen“. Außer Kinderbüchern bieten wir fast alles an: Romane, Krimis, Ratgeber, Reiseführer, Kochbücher ... manchmal auch englische Bücher, CDs oder Hörbücher und Zeitschriften.

Das Prinzip unserer Tausch-Bücherei ist schnell erklärt: Buch raus nehmen, mitnehmen, lesen. Beim nächsten Mal kann gerne ein anderes Buch oder auch das gelesene Exemplar wieder eingestellt werden.

Haben Sie zahlreiche Bücher, die Sie abgeben wollen, nehmen wir diese gerne und aktualisieren den Bestand von Zeit zu Zeit durch diese Spenden. Wir sind bemüht, unseren Bücherschrank attraktiv zu halten. Alte, muffige Schinken oder verklebte, unvollständige Bücher bitten wir nicht einzustellen.

Eine Besonderheit die immer vorgehalten wird, sind Norderstedter Radfahrkarten zu den Themenrundwegen, eine Wanderkarte der Umgebung und die Norderstedter Fahrradkarte sowie der „mobalfalter“.

Finanziert haben wir das durch unsere Gemeinschaft – es brauchte aber gar nicht viel. Die rege Nutzung und Akzeptanz ist unser Lohn und Antrieb für weitere Straßen-Projekte.

Besonders stolz sind wir auf zwei „Bücherschrank-Kinder“, die sich aus unserem Projekt entwickelt haben. Ein öffentlicher Bücherschrank ist in Franken nach unserem Vorbild entstanden. In einem kleinen Ort namens Kirchrüsselbach steht seit 2014 ein Bücherschrank aus Norderstedt. 2015 soll es noch den ersten „Kinderbücher-Schrank“ im Romintener Weg in Norderstedt geben, der nach dem Vorbild des Grootkoppelstraßen-Projekts realisiert wird. Für 2016 fällt uns sicher auch wieder etwas ein ;-)